

**Öffentliche Beschlüsse der 72. Sitzung
des Marktgemeinderates Kasendorf
am 12. November 2025
im Sitzungssaal des Rathauses Kasendorf**

Nr. 1

Anerkennung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 15.10.2025

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift an.

Stimmen: 14:0

Nr. 2

Bauangelegenheiten;

**Neubau einer Siloanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 490 Gem. Kasendorf –
Standortkonzept Mischturm 1-5**

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben.

Stimmen: 14:0

Nr. 3

Bauangelegenheiten;

**Errichtung eines Großspeicherbatteriesystems auf dem Grundstücken Fl. Nr.
2108 und 2109/1 Gem. Kasendorf**

Bereits in der Sitzung vom 24.09.2025 stellte der Marktgemeinderat unter Tagesordnungspunkt 3 sein Einvernehmen zur Errichtung Großspeicherbatteriesystems unter Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaik-Anlage Zultenberg“ in Aussicht. Die Scale Energy GmbH, Berlin beantragt nun eine entsprechende Baugenehmigung. Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum geplanten Großspeicherbatteriesystem unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der überbaubaren Flächen. Weiterhin beschließt der Marktgemeinderat eine Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes dahingehend, dass neben Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie auch Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie zulässig sind.

Stimmen: 14:0

Nr. 4

Bauangelegenheiten;

**Anbau eines Abstellraums an das bestehende Wohnhaus auf Fl. Nr. 299/1 Gem.
Kasendorf**

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben. Sollte die weitere Prüfung durch das Landratsamt ergeben, dass eine Abweichung von den Abstandsflächen notwendig ist, wird diese hiermit erteilt.

Stimmen: 14:0

Nr. 5

Bauangelegenheiten;

Bebauungsplan „Zum Forst“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Thurnau

Der Marktgemeinderat hat keine Einwendungen gegen die Planungen des Marktes Thurnau.

Stimmen:14:0

Nr. 6

Verrohrung eines Entwässerungsgrabens entlang der Anwesen Welschenkahl 2a und 2b

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes wurde am 15.10.2025 vertagt, da der Gemeinderat zunächst geklärt haben wollte, in wie weit die Gemeinde bei der Verrohrung des Grabens bei den Nachbaranwesen beteiligt war. Ferner wurden mögliche Bezugsfälle hinsichtlich der Verrohrung gemeindlicher Straßengräben ermittelt. Dabei zeigte sich, dass in den letzten Jahren in größerem Umfang Straßengräben von Anliegern verfüllt wurden. Dies führt in der Summe zu einer Vermessung und langfristig zu einer Schädigung der Straßen und Wege. Weiterhin wurden im Bereich der Ortsdurchfahrt größere Feldsteine als Grundstücksbegrenzung auf Gemeindegrund abgelegt, wodurch nicht auszuschließen ist, dass es beim Ausweichen im Begegnungsverkehr zu Fahrzeugschäden kommen kann.

Der Marktgemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

a) Sämtliche Verfüllungen von Straßengräben in Welschenkahl sind bis auf die in den Bauvorlagen festgelegten Bereiche zurückzubauen.

Stimmen: 12:2

b) Die Steine an der Ortsdurchfahrt sind unverzüglich vom öffentlichen Straßenrand bzw. der Straßenböschung zu entfernen.

Stimmen: 14:0

Nr. 7

Antrag auf Anordnung eines dauerhaften Parkverbotes auf dem Grundstück Fl. Nr. 46 TfL Gem. Peesten

Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anordnung eines Parkverbotes zur Kenntnis. Das Gremium teilt die Auffassung des Antragsstellers, dass die Fläche als Ausweichfläche im Begegnungsverkehr zu einer Verringerung von Gefährdungssituationen notwendig ist, insbesondere wenn dort nicht nur PKWs sondern auch Transporter abgestellt werden. Der Marktgemeinderat legt fest, dass an den bisherigen Hauptnutzer der Fläche appelliert werden sollte, seinen Transporter an einer anderen geeigneteren Stelle zu parken. Falls der Transporter weiterhin dort abgestellt wird, wird die Verkehrsbeschränkung durch Zeichen 286 StVo angeordnet.

Stimmen: 14:0

Nr. 8
Jahresrechnung 2024;
Vorstellung des Rechnungsergebnisses

Der Marktgemeinderat nimmt den vorläufigen Abschluss der Jahresrechnung ohne Einwände zur Kenntnis; die endgültige Feststellung erfolgt nach der örtlichen Rechnungsprüfung.

Stimmen: 14:0

Nr. 9
Kommunalwahl 2026

a) Bestellung eines Gemeindewahlleiters

Der Marktgemeinderat beschließt, Zweiten Bürgermeister Klaus Amschler zum Gemeindewahlleiter zu bestellen.

Stimmen: 13:0 (ohne Klaus Amschler)

b) Festsetzung der Wahlhelferentschädigung

Der Marktgemeinderat beschließt, die Wahlhelferentschädigung auf 50,00 € festzusetzen.

Stimmen: 14:0

c) Festsetzung der Entschädigung für die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeinderat setzt die Entschädigung für die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses auf 20,00 € pro Sitzung fest.

Stimmen: 14:0

Nr. 10
Bekanntgaben, Anfragen gem. § 28 GeschO und Sonstiges

a) Marktgemeinderatsmitglied Hargens weist auf einen verstopften Straßeneinlauf unterhalb seines Anwesens in Reuth hin.

b) Ortssprecher Moritz weist erneut auf den defekten Aushangkasten in Azendorf hin.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:01 Uhr

Nr. 19**Entscheidung über die Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung gem. §17 Abs. 3 GeschO**

Es sind die Beschlüsse Nummern 13 und 15 zu veröffentlichen.

Stimmen: 14:0

Nr. 13**Sanierung der Stützmauer im Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 17/4, 17/8 und 60/1 Gem. Peesten**

Zur Sanierung der Stützmauer auf den Grundstücken Fl. Nr. 17/4, 17/8 und 60/1 Gemarkung Peesten wurden zwei Angebote von den Firmen Vogel GmbH, Unterzettlitz und Helmut Hermann Mainleus angefordert. Bauhofleiter Bernhard Wirth erläutert den Umfang der vorhergesehenen Baumaßnahmen (mit Sandstein verblendete Betonstützmauer). Die Kosten belaufen sich nach dem Angebot der Firma Vogel auf 77.374,40 € (ohne Sandsteine zur Verblendung der Mauer). Der Marktgemeinderat beschließt, dass in den nächsten Wochen noch weitere Angebote eingeholt werden sollen, um die Sanierung im Frühjahr 2026 zu einem günstigeren Preis durchführen zu können.

Stimmen: 14:0

Nr. 15**Schaffung von Feuchtbiotopen als Lebensraum zum Wasserrückhalt durch den Verein Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst e. V.**

Dem Marktgemeinderat wird unter Bezugnahme auf die Behandlung im Tagesordnungspunkt Nr. 9 der Sitzung v. 15.10.2025 die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde bekanntgegeben. Ferner nimmt der Marktgemeinderat die ablehnende Haltung des Marktes Wonsees hinsichtlich der dort geplanten Biotope zur Kenntnis. Der Marktgemeinderat beschließt, den Eigenanteil für die Biotope im Kasendorfer Gemeindegebiet i. H. v. 600,00 € zu übernehmen.

Stimmen: 14:0